

75 Jahre Einsatz für den Nächsten

Steinacher Floriansjünger feiern Jubiläum / Zahlreiche Gratulanten beim Festbankett am Samstag

Mit einem großen Festbankett leitete die Steinacher Feuerwehr am Samstagabend offiziell ihr Festwochenende ein. Zahlreiche Vertreter befreundeter Vereine und Wehren waren gekommen, um zum 75-jährigen Bestehen zu gratulieren.

15.08.2011 - Steinach. Gleich drei Jubiläen hatten die Steinacher Floriansjünger am Wochenende zu feiern: 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Abteilung Steinach, 175 Jahre Brandschutz in Steinach und 25 Jahre Patenschaft mit der Feuerwehr Überlingen Keim Wunder, dass zahlreiche befreundete Vereine und Wehren am Samstagabend zum Festbankett gekommen waren, um zu gratulieren.

Den wohl weitesten Weg hatten die Floriansjünger aus Bad Schandau in der sächsischen Schweiz. Auch sie verbindet mit den Steinacher Kollegen eine mehr als 20-jährige Freundschaft. Wie tief die Verbundenheit ist, hat sich im Jahr 2002 gezeigt. Als die Steinacher damals vom schweren Elbe-Hochwasser hörten, riefen sie spontan eine Sammelaktion ins Leben. 40 000 Euro kamen zusammen. Nun schloss sich der Kreis: Die Bad Schandauer überreichten den Steinachern zum Jubiläum ein Bild des Mehrzweckfahrzeugs, das sie damals mit Hilfe der Spende angeschafft haben. Den Reigen der Gratulanten eröffnete aber Steinachs Bürgermeister Frank Edelmann. »Sie bekennen sich in eindeutiger Weise zur Verantwortung für den Nächsten und geben ein beispielhaftes Maß an Bürgersinn«, lobte er das Engagement der Floriansjünger. Freizeit geopfert Die Feuerwehrrarbeit sei ein selbstloser Dienst – immer wieder riskieren die Kameraden in Einsätzen ihre Gesundheit, opfern viele Stunden ihrer privaten Freizeit. Er betonte: »Die Bürger können ihr volles Vertrauen in die Wehr setzen.« Besonders froh zeigte sich der Rathauschef über die gute Zusammenarbeit der beiden Abteilungen Steinach und Welschensteinach sowie die gemeinsame Jugendwehr

Kreisbrandmeister Michael Wegel gratulierte ebenfalls und hob vor allem die Partnerschaft zur Feuerwehr in Überlingen hervor: »Dieses Jubiläum ist etwas ganz Besonderes, denn eine Partnerschaft muss gepflegt werden.« Wie es zu der freundschaftlichen Beziehung gekommen war, hatte zuvor Ehrenkommandant Herbert Rohkohl erläutert. Die Vorsitzende des Heimat- und Trachtenvereins Bettina Spitzmüller hatte die Geschichte der Steinacher Wehr in Erinnerung gerufen.

Stephan Engel führte durch den Abend und koordinierte die Glückwünsche, die kein Ende nehmen wollten. Zu den Gratulanten zählte natürlich auch Andreas Löhle, Kommandant der Patenwehr, der Freiwilligen Feuerwehr in Überlingen. Außerdem gab es Grußworte vom Vorsitzenden des Feuerwehrverbands Ortenaukreis Berthold Maier, Trudbert Obert, dem Abteilungskommandanten von Welschensteinach, und Peter Schwörer, der im Namen von 20 Steinacher Vereinen gratulierte. Sparkassenchef Mathias Wangler wollte den Floriansjüngern gleich noch ein neues Betätigungsfeld aufbürden und sie für das Löschen der Finanzmarktbrände einspannen, wozu er eigens einen Rettungsschirm überreichte. Der Spielmanns- und Fanfarenzug beendet den Offiziellenteil der Eröffnungsfeier noch mit einer weiteren Zugabe und übergibt das weitere Programm an Kommandant Clemens Neumaier von der Patenwehr in Steinach.